

Im Zentrum dieses zweiten Buches über das KZ-Außenlager Kleinmachnow stehen die Erinnerungen von 33 Überlebenden. Ewa Czerwiakowski untersucht die Erinnerungsmuster der Zeitzeuginnen, den gewalt-samen Einfluss der „großen Geschichte“ auf ihre Bio-grafen. Angela Martin berichtet über das Gedächtnis der Archive und die mühsame Suche nach Dokumenten über die Fabrik in Kleinmachnow. Rudolf Mach befasst sich mit dem Gedächtnis dieses Ortes zwischen Ver-drängen und Geschichtsaufarbeitung.

„Ich habe nur geträumt, dass es warm wird, dass man zu essen hat. Alles war so entsetzlich: der Aufstand, Pruszków, Ravensbrück, dieser Stacheldraht, der Todes-marsch, die Leichen in den Straßengräben. Wir haben Gras gegessen, am Straßenrand ist kein Grashalm übrig geblieben. Ich habe immer wieder die Finger in eine Pfütze getan und sie dann abgeleckt, um etwas zu trinken. Für mich war alles schrecklich.“

Janina Podoba, Überlebende des KZ Kleinmachnow

Muster des Erinnerns



„Die Überlebenden des KZ-Außenlagers Klein-machnow geben uns ihre Ängste preis, sie sprechen über Erniedrigungen, über zerstörte Lebensläufe, über Traumata, die sie bis heute belasten. Dazu gehört viel Mut, vor allem auch, wenn sie es gegen-über Deutschen tun. Dafür und für ihre Hilfe, ein lange vergessenes Kapitel unserer Geschichte zu erhellen, möchte ich den Zeitzeuginnen meinen tiefsten Respekt aussprechen.“

Aus dem Vorwort von Ise Bosch

„Es ist wichtig, immer wieder Gelegenheiten zu schaffen, bei denen die Überlebenden zu Wort kommen und das verbalisieren können, was nie zuvor ausgesprochen wurde. Denn wer als Zeitzeuge seine Erfahrungen artikuliert, wird zum Autor der eigenen Geschichte, hebt sich von der anonymen Opfermenge ab. In diesem Moment vollzieht sich ein Rollenwechsel: Der Überlebende ist nicht mehr Statist auf der Bühne der großen Geschichte. Als Ich-Erzähler schreibt er diese Geschichte neu.“

Ewa Czerwiakowski, Die Erinnerung der Zeitzeuginnen

MUSTER DES ERINNERNS
Polnische Frauen als KZ-Häftlinge in einer Tarnfabrik von Bosch
Herausgegeben von Ewa Czerwiakowski und Angela Martin, Vorwort von Ise Bosch

„Sie haben alles wunderbar dargestellt. Die Erniedri-gung, das Leid und die schrecklichen Erlebnisse, die uns widerfuhren, werden nicht in Vergessenheit geraten.“

Jadwiga Kalinowska,
Überlebende des KZ Kleinmachnow

www.metropol-verlag.de



Metropol Verlag
Kurfürstenstraße 135
10785 Berlin

Telefon (030) 23 00 46 23
Telefax (030) 2 65 05 18
e-mail: veitl@metropol-verlag.de

ISBN 3-936411-69-7
144 Seiten · 14 EURO
Metropol Verlag Berlin